

# Universal- Belagskleber leitfähig

# UKL 308-L

## Anwendungsbereiche

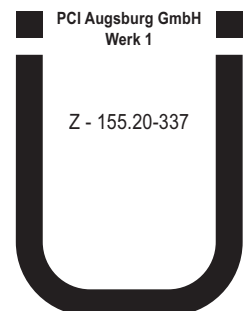
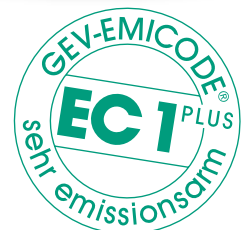
- Dispersionsklebstoff für Böden im Innenbereich.
- Zum Verkleben von leitfähigen
  - Textil- und Nadelvlies-Belägen
  - PVC-Belägen
  - Linoleum-Belägen bis 4 mm Dicke
  - Kautschuk-Belägen mit geschliffenem Rücken und glatter oder leicht strukturierter Oberfläche bis 3,5 mm Dicke.
- Auch auf saugfähigen Doppelboden-elementen geeignet.
- Geeignet für Fußbodenheizung.
- Geeignet für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529.
- Geeignet für Nassschamponier- und Sprühextraktionsreinigung.

## Produkteigenschaften

- Sehr emissionsarm PLUS, GEV-EMICODE EC 1 PLUS.
- Mit dem Blauen Engel ausgezeichnet, weil emissionsarm (RAL UZ 113).
- Lösemittelfrei nach TRGS 610; Giscode D 1.
- Leitfähig nach DIN EN 13 415.
- Enthält Karbonfasern.
- Farbe: hellgrau.
- Gute Verstreichbarkeit.
- Hohe Klebekraft.

## Lieferform

- 13-kg-Kunststoffeimer  
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 4362/2



Emissionsgeprüftes Bauprodukt  
nach DIBt-Grundsätzen



## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Acrylat-Dispersion, Fasern, mineralische Füllstoffe, Additive, Konservierungsmittel
Komponenten	1 - komponentig
Konsistenz	pastös
Farbe	hellgrau
Elektrischer Widerstand nach DIN EN 13415	< 3 x 10 <sup>5</sup> Ohm
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch (je nach Untergrundbeschaffenheit und Belagsrückseite)	
- PVC- und Kautschuk-Beläge mit Zahnpachtel Pajarito 7	ca. 250 - 350 g/m <sup>2</sup>
- Textil/Nadelvlies- und Linoleum-Beläge mit Zahnpachtel S 2 nach TKB	ca. 400 - 500 g/m <sup>2</sup>
Raum-, Untergrund- und Materialtemperatur	+ 15 °C bis + 30 °C
Auftragsart	einseitig auf den verlegereifen Untergrund;
- PVC- und Kautschuk-Beläge	Zahnpachtel Pajarito 7
- Textil/Nadelvlies- und Linoleum-Beläge	Zahnpachtel S 2 nach TKB
Einlegezeit*nach Auftragen des Klebstoffes	
- für Textil/Nadelvliesbeläge	ca. 5 bis 20 Minuten
- für PVC-Beläge	ca. 5 bis 20 Minuten
- für Kautschuk-Beläge	ca. 5 bis 15 Minuten
- für Linoleum	ca. 0 bis 10 Minuten
Belastbar nach*	ca. 24 Stunden
Fugenabdichtung mit Schmelzdraht bei Linoleum-Belägen bzw. Nahtverschweißung bei PVC- und Kautschuk-Belägen	frühestens 24 Stunden nach der Verklebung*
Endklebekraft nach*	ca. 72 Stunden

\*Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Höhere Luftfeuchtigkeit verlängert die angegebenen Zeiten.



Spachtelzahnung S2



Spachtelzahnung Pajarito 7

## Geeignete Untergründe

- Saugfähige mineralische Böden.
- Saugfähige Doppelbodenelemente.
- Mineralische PCI-Spachtelmassen.

## Untergrundvorbehandlung

- Es gelten die Anforderungen der DIN 18 365.
- Der Untergrund muss verlegereif, sauber, trocken, rissfrei, fest, tragfähig, eben, frei von Anstrichen und sonstigen haftungsstörenden Rückständen sein. Er darf nicht absanden.
- Untergrund falls erforderlich anschleifen, gründlich mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger absaugen und im Regelfall - bei PVC-, Linoleum- und Kautschuk-Belägen

zwingend - mit den geeigneten PCI-Produkten grundieren und spachteln. Bodenausgleich mindestens 2 bis 3 mm dick auftragen.

### Herstellen des Ableitsystems:

- Pro 30 m<sup>2</sup> mit PCI Kupferband mittels einer ca. 1,5 m langen Kupferbandfahne einen Anschluss an den Potentialausgleich (Erdung) herstellen sowie eine Ringleitung im Abstand von ca. 0,5 m von den Wänden verlegen. Der

Abstand zum nächsten Potentialausgleich sollte höchstens 10 m betragen.

Die speziellen Verlegeanleitungen der jeweiligen Belagshersteller sind auf jeden Fall genau zu beachten; eventuell ist die Verlegung einer Ringleitung nicht erforderlich.

- **Sämtliche Anschlüsse sind durch einen Elektroinstallateur nach den geltenden Vorschriften auszuführen.**

## Verarbeitung von PCI UKL 308-L

- Leitfähigen Universal-Belagskleber PCI UKL 308-L vor Gebrauch gut umrühren und mit einer geeigneten Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. **Nur die angegebenen Spachtelzahnungen mit Spitzzahnung verwenden!**
- Den aufgetragenen Klebstoff je nach Belag ablüften lassen und die leitfähigen Beläge innerhalb der jeweils angegebenen Einlegezeiten einlegen

und sorgfältig anreiben oder anwalzen (siehe "Anwendungstechnische Daten"). Den eingelegten Belag nach ca. 30 Minuten nochmals nachwalzen.

- Beim Einlegen ist auf eine vollflächige Benetzung der Belagsrückseite mit Klebstoff zu achten.
- Eine Fugenabdichtung mit Schmelzdraht bei Linoleum-Belägen bzw. Nahtverschweißung bei PVC- und

Kautschuk-Belägen darf frühestens nach 24 Stunden erfolgen.

- Verunreinigte Beläge sofort mit Wasser oder Teppichreiniger bei Textil/Nadelvliesbelägen reinigen.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- **Die speziellen Verlegeanleitungen der jeweiligen Belagshersteller sind auf jeden Fall genau zu beachten.**

## Hinweise zur sicheren Verwendung

Produkt enthält:

5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trock-

nung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt

aufsuchen.

Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. +49 (821) 5901-380.

*Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.*

## Entsorgung von Produktresten

Produkt/Materialreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Ausgehärtete Materialreste können als Baustellen- bzw. Gewerbeabfall entsorgt werden. Nicht ausgehär-

tete Materialreste mit und ohne Verpackung sind unter der EAK-Abfallschlüssel-Nr. 080410 unter Berücksichtigung der lokalen Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können ent-

sprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.



**Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:**

**+49 (8 21) 59 01-171**

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com)



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22  
1010 Wien  
Tel. +43 (1) 51 20 417  
Fax +43 (1) 51 20 427  
[www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com)

### PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand.

Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.